



So soll die „Port Feeder Barge“ aussehen – gelber Ladekran, Platz für 168 Boxen

MITTWOCH, 17. JUNI 2020

Bild

UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH
HAMBURG
UND DER NORDEN

Echt öko! Pontons, die selber fahren

Hafen – Brummi-Staus verhindern, Hafen-Luft verbessern!

Initiator und Ingenieur Ulrich Malchow (56) bewirbt sich mit seinem Öko-Projekt „Port Feeder Barge“ bei der Stadt für den Weltkongress für intelligente Transport-

systeme (ITS, 2021).

Es geht um selbstfahrende Pontons mit Platz für bis zu 168 Containern.

Diese Kurier-Plattformen mit vier Mann Besatzung (Schiffs- und Kranführer, zwei Decksmänner) sollen viele der rund zwei Mio. Umfuhren, das

sind Hafenfahrten per Brummi zwischen Terminals, Lagern, ersetzen.

Außerdem könnten mit Flüssiggas oder Wasserstoff betriebene Pontons schwimmende Terminals für den Boxenumschlag mit Binnenschiffen sein.

jökö